

Reihenvorwort

Die Reihe »Edition Management« hat zum Ziel, qualitativ hochwertige Lehrbücher zu publizieren, die gut lesbare Einführungen in die klassischen und neueren Gebiete der Managementwissenschaft bieten und sich als unmittelbare Arbeitsgrundlage von thematisch entsprechenden Lehrmodulen im Studium eignen. Hauptzielgruppe sind Studierende der Betriebswirtschaftslehre, aber auch Studierende von Nachbardisziplinen (z.B. Soziologie, Psychologie, Politologie oder Wirtschaftsgeographie) dürften aufgrund des transdisziplinären Charakters von Managementwissen von der Lektüre profitieren.

Die Lehrbücher sind so ausgelegt, dass sie die Darstellung der bewährten theoretischen Grundlagen mit den jüngeren Entwicklungen des jeweiligen Forschungsgebietes integrieren. Beispiele aus vielen Unternehmen und Bereichen (Branchen, Regionen) illustrieren die zentralen Themen und stellen den Bezug zur praktischen Anwendung her. Die thematische Struktur der »Edition Management« orientiert sich an den Managementfunktionen, d.h. an Planung, Organisation, Führung, Human Ressourcen und Kontrolle. Daneben werden Bücher zu Querschnittsthemen aus dem Gebiet des Managements publiziert, wie zum Beispiel interorganisationale Beziehungen und Netzwerke, Ethik und soziale Verantwortung oder Wissensmanagement. Die Bücher sind in Umfang und Struktur direkt auf die Anforderungen der Modulstruktur ausgerichtet, wie sie heute in fast allen Studiengängen Verwendung findet; sie sollen in ihrem Zuschnitt sowohl die Vorlesung als auch die Übung abdecken.

Die »Edition Management« steht in der Tradition des Instituts für Management der Freien Universität Berlin, das mit seinen Publikationen das Gesicht der Managementforschung im deutschsprachigen Raum stark mitgeprägt hat.

Georg Schreyögg (†) und Jörg Sydow

Vorwort

Geschäftsbeziehungen, Allianzen, Wertketten, Cluster, Supply Chains, Netzwerke – wie auch immer die Ausprägungen interorganisationaler Beziehungen heißen mögen, sie müssen allesamt gemanagt werden. Dabei unterscheidet sich das Management *interorganisationaler* Beziehungen signifikant vom Management *in* Organisationen, das bislang im Zentrum von Managementforschung und -ausbildung stand, und zwar gleichgültig ob im disziplinären Kontext von Betriebswirtschaftslehre, Arbeits- und Organisationspsychologie, Organisations- und Wirtschaftssoziologie oder Regionalwissenschaften.

An Studierende dieser Fachrichtungen richtet sich denn auch dieser Band. Er lenkt den Blick auf eben jenes organisationsübergreifende Management. Dazu wird, ausgehend vom traditionellen Verständnis von Management in Organisationen, eine organisations- und netzwerktheoretisch informierte Konzeption entwickelt. Diese stellt vor allem auf die Qualitäten von Interorganisationsbeziehungen sowie auf Managementpraktiken ab, die diese Qualitäten schaffen, umgekehrt aber auch von ihnen in ihrer Wirkung beeinflusst sind. Entsprechende Formen marktlicher, netzwerkförmiger und hierarchischer Beziehungsorganisation werden, oft anhand von praktischen Beispielen (z. B. *Dell*, *StarAlliance*, *OpTecBB*), vorgestellt und in ihren Problemen wie praktischen Lösungsansätzen beleuchtet. Zu diesem Zweck wird eine Prozessperspektive auf das Management interorganisationaler Beziehungen eingenommen, die das Managementhandeln fokussiert, gleichwohl aber die Bedeutung von Strukturen – sowohl der einzelnen Organisation oder des Organisationsverbundes als auch von organisationalen Feldern in Branchen und Regionen – nicht außer Acht lässt. Um eine allgemeine Prozessperspektive auf das Management interorganisationaler Beziehungen zu entwickeln, wird ganz bewusst nur am Rande auf die vielfältigen Theorien eingegangen, die ein Management interorganisationaler Beziehungen jeweils spezifisch beleuchten können.

Von klassischen Managementlehrbüchern unterscheidet sich der vorliegende Band nicht nur aufgrund seiner Fokussierung auf das organisationsübergreifende Management. Hinzu kommt, dass der Forschungsstand zum Management interorganisationaler Beziehungen zurzeit noch stark vorläufig ist. In der Konsequenz betraten wir mit einigen der in der ersten Auflage dieses Bandes angesprochenen Themen für ein Lehrbuch Neuland (z. B. das Verhältnis von Netzwerkentwicklung und Netzwerkmanagement oder das Verhältnis von Netzwerk- und Clustermanagement betreffend). In dieser zweiten Auflage können viele dieser Themen als deutlich besser erforscht gelten. Zudem konnten wir mit sektorenübergreifenden

Partnerschaften, digitaler Transformation, Nachhaltigkeit, Plattformen und Resilienz weitere aktuelle Themen aufgreifen. Zudem haben wir größeren Wert darauf gelegt, auch das individuelle Verhalten von Managerinnen und Managern zu berücksichtigen. Der Band war und ist insofern nicht nur Lehrbuch, sondern auch ein umfassender Überblick zu einem dynamischen Forschungsprogramm, das weltweit an Bedeutung gewonnen hat und wohl angesichts der in der Managementpraxis zu beobachtenden Entwicklungen noch weiter gewinnen wird!

Gerade wegen dieser Dynamik waren wir bei der Erstellung des Bandes nicht nur auf langjährige Erfahrungen in Lehrveranstaltungen am Fachbereich Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin und auch an der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg zur Thematik der Unternehmenskooperation und -vernetzung angewiesen, sondern auch auf vielfältige institutionelle und personelle Unterstützung. Als erste Institution ist hier das Institut für Management der Freien Universität zu nennen, an dem wir über viele Jahre intensiv zusammengearbeitet haben und dabei von zahlreichen Kollegen und Kolleginnen nicht nur des Lehrstuhls für Unternehmenskooperation unterstützt wurden. Hinzu kommt unser gemeinsames Engagement an dem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft von 2005 bis 2014 geförderten Graduiertenkolleg »Pfade organisatorischer Prozesse« (<https://www.wiwiiss.fu-berlin.de/forschung/pfadkolleg/index.html>), das unseren Blick auf die Bedeutung einer zugleich prozessualen und historischen Sicht auf Management geschärft hat. Personelle Unterstützung erfuhren wir am Institut für Management insb. von Leonard Dobusch, Frank Lerch und Blagoy Blagoev. Seitens der Helmut-Schmidt-Universität unterstützten uns Christan Gärtner und Aricha Okute. Bei der Entstehung der zweiten Auflage konnte darüber hinaus auf Unterstützung der Universität Kassel zurückgegriffen werden, wo die Neuauflage als fester Bestandteil der universitären Lehre verankert ist. Zudem danken wir Miriam Wilhelm, Professorin für Sustainable Supply Chain Management an der Wirtschaftsuniversität Wien. Nicht zuletzt aber wollen wir Günther Ortmann von der Helmut-Schmidt-Universität Dank zollen, mit dem wir seit vielen Jahren eine intensive Arbeitsbeziehung unterhalten und der uns auch hier wieder mit vielerlei Rat zur Seite stand.

Dieses Lehrbuch wird durch ein Internetangebot ergänzt, das sich nicht nur die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Lehrveranstaltungen richtet, sondern auch an alle anderen Leser, die sich weitergehend mit dem Management interorganisationaler Beziehungen beschäftigen möchten. Wir bieten hier unter anderem Lernfragen und -aufgaben, aktualisierte Literaturhinweise und Praxisbeispiele sowie, per E-mail, die Möglichkeit zur Interaktion mit uns Autoren an. Das Angebot ist zugänglich über:

<http://uni-kassel.de/go/MIB>

Berlin-Dahlem, Hamburg und Kassel
im Oktober 2024

Jörg Sydow, Stephan Duschek und Timo Braun